

Bürgermeister Hans Eichstetter ist der Schirmherr

AUFTRITT „A zünftige Musi und a Gsangl“ im Groitlstodl am Sonntag, 7. September, um 14 Uhr

VON HANS SCHMELBER

WILLMERING. Eine illustre Schar von Vertretern der Volksmusik hatte sich am Dienstagabend im Gasthaus Zur Post in Willmering eingefunden. Sepp Krems, der Vorsitzende des Oberpfälzer Volksliedkreises im Bereich Cham, und seine Getreuen waren zum Schirmherrnbitten gekommen und Hans Eichstetter, der 1. Bürgermeister von Willmering, ließ sich nicht lange bitten.

„An Volksmusiknachmittag woll'n mir veranstalten da im Haus, awa ohne Schirmherrn wird nix draus. Volksmusikanten lass ma spuun und singa und a bor schöne Stunden woll'n mir mit de Wirtsleit vabringa“, hatte Sepp Krems gedichtet und betonte in der zweiten Strophe „Sie san der Mo, des

war uns klar, dem die Aufgab wia auf'n Leib gschriem war“.

Bei so viel Vorschusslorbeeren konnte Hans Eichstetter nur ja sagen, und als Belohnung für seine Zusage überreichte ihm Elfriede Gebert im Namen von OVK Cham ein gut gefülltes Pschoadtuch und einen schön geschnitzten Wanderstecken. Der Schirmherr sagte, dass er die Schirmherrschaft gerne übernimmt, denn es hat ihm schon 2008 gut gefallen, „zumal ich auch sehr gerne Volksmusik höre“.

Mit den Hohenbogen Goiß

Der Volksmusiknachmittag findet am 7. September um 14 Uhr im Groitlstodl in Willmering statt. Zugesagt haben schon die Hohenbogen Goiß, das Duo Manfred (Hruby) und Franz (Haller) aus Cham, Ines Pfab aus Bernhardswald, die Stub'n Musi d'Wolpertinger aus Regensburg, Andy Lößl aus Pillersried und Franz Wanninger aus Willmering. Durch den bunten Nachmittag führt Pepp Deiminger aus Roding.



Hans Eichstetter (Mitte), der 1. Bürgermeister von Willmering, ließ sich gerne zum Schirmherrn machen.

Foto: fsh